KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG SACHSEN

MEDIENINFORMATION

„Praxen für Sachsen!“ – Kampagne startet mit neuen Botschaften und digitalem Fokus in die nächste Phase

Dresden, 10.03.2026 – **Die Sicherstellung der ambulanten ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum bleibt eine zentrale Herausforderung. Deshalb entwickelt die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) ihre Kampagne „Praxen für Sachsen!“ konsequent weiter.**

Mit neuen Botschaften, modernen Kampagnenmotiven, einem aktuellen Interviewformat sowie einer verstärkten digitalen Vermarktung setzt die Initiative neue Impulse, um Hausärztinnen und Hausärzte für die Niederlassung im Freistaat zu gewinnen.

Neue Botschaften und Motive: Niederlassung neu gedacht

Die neue Kampagnenphase rückt die Chancen der hausärztlichen Tätigkeit im ländlichen Raum stärker in den Fokus. Neben der medizinischen Verantwortung stehen Aspekte wie Selbstbestimmung, Lebensqualität, Teamarbeit und moderne Arbeitsmodelle im Mittelpunkt. Frische Bildwelten und authentische Motive zeigen den realen Praxisalltag und vermitteln ein zeitgemäßes Bild der Niederlassung – nahbar, vielseitig und zukunftsorientiert. Für mehr Praxiseinblicke in den Tagesablauf sorgt das neues Format „Follow my Day“ auf Instagram.

Internetauftritt der Kampagne „Praxen für Sachsen!“:

↘ Weitere Informationen und Beratungsangebote bietet der Internetauftritt der Kampagne: http://www.praxen-fuer-sachsen.de/

Neues Interviewformat: Persönliche Einblicke aus erster Hand

Ein zentrales Element der neuen Kampagnenrunde ist ein erweitertes Interviewformat. Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte berichten darin über ihre persönlichen Erfahrungen bei Praxisgründung oder -übernahme, ihre Motivation sowie über Herausforderungen und Erfolgsfaktoren im Praxisalltag. Die Interviews bieten mit aus der Kampagne bekannten und neuen Medizinerinnen und Medizinern authentische Orientierung und konkrete Einblicke in berufliche Perspektiven in Sachsen.

Digitale Vermarktung: Mehr Sichtbarkeit auf allen Kanälen

Die Kampagne setzt verstärkt auf digitale Kommunikation. Neben der Kampagnen-Landingpage werden Inhalte gezielt über Social Media, Online-Portale und digitale Fachmedien verbreitet. Kurzvideos und zielgruppenspezifische Inhalte erhöhen die Reichweite und sprechen insbesondere den medizinischen Nachwuchs dort an, wo er sich informiert und vernetzt.

Videos:

↘ Die drei Videos finden Sie unter dem folgenden Link: https://www.praxen-fuer-sachsen.de/aus-der-praxis

Neue und Informationsmaterialien: Mehrwert für Interessierte

Zur Unterstützung der Kampagne wurden neue Informationsmaterialien entwickelt. Dazu zählen unter anderem kompakte Starterpakete für Niederlassungsinteressierte sowie kreative Give-aways, die die Kampagnenbotschaften sichtbar machen.

Kampagnenmotive:

↘ Alle Kampagnenmotive und Videos stehen auf der Internetpräsenz der KV Sachsen zum Download bereit: https://www.kvsachsen.de/medienservice/informationen-fuer-journalisten/praxen-fuer-sachsen-downloadbereich

Die KV Sachsen – immer an Ihrer Seite

Mit dem Seminar „Niederlassung leicht gemacht“ bietet die KV Sachsen einen Überblick zu Wegen in die Niederlassung und umfangreichen Fördermöglichkeiten, die den Start in der eigenen Praxis erleichtern. Auch die Absicherung der Existenzgründung und steuerliche Aspekte werden angeschnitten. Die Veranstaltung bietet darüber hinaus Gelegenheit zum Netzwerken und gegenseitigem Kennenlernen. Die Ärzteberaterinnen und Ärzteberater der KV Sachsen unterstützen die künftigen Hausärztinnen und Hausärzte individuell und persönlich bei allen Schritten zur eigenen Praxis.

Veranstaltungstermine:

↘ https://www.praxen-fuer-sachsen.de/seminar

Dr. med. Stefan Windau, Vorstandsvorsitzender der KV Sachsen: „Mit der Weiterentwicklung der Kampagne ‚Praxen für Sachsen!‘ setzten wir ein klares gesundheitspolitisches Signal: Eine starke, flächendeckende ambulante Versorgung ist das Rückgrat unseres Gesundheitswesens – besonders im ländlichen Raum. Wir wollen noch deutlicher zeigen, wie attraktiv, verantwortungsvoll und erfüllend die hausärztliche Tätigkeit außerhalb der Ballungszentren sein kann. Unser Ziel ist, junge Medizinerinnen und Medizinern nicht nur für die Niederlassung zu begeistern, sondern ihnen auch langfristige Perspektiven zu bieten – damit die wohnortnahe Versorgung der Menschen in allen Regionen Sachsens nachhaltig gesichert wird. Dafür braucht es auch die konstruktive Zusammenarbeit von ärztlicher Selbstverwaltung, Politik und Kommunen.“

V.i.S.d.P.: Dr. med. Stefan Windau
Vorstandsvorsitzender der KV Sachsen

Aktuelle Fakten zur hausärztlichen Versorgung in Sachsen:

- In Sachsen sichern rund 2.800 Hausärzte die vertragsärztliche Versorgung.
- ca. 26 Prozent sind älter als 60 Jahre.
- ca. 11 Prozent sind jünger als 40 Jahre
- Im Freistaat sind aktuell insgesamt 308,5 Hausarztstellen unbesetzt.

Ausführliche Informationen zur vertragsärztlichen Versorgung und statistisches Material:

- Statistiken zur vertragsärztlichen Versorgung in den Regionen > Bedarfsplanung und Sächsischer Bedarfsplan: https://www.kvsachsen.de/fuer-praxen/zulassung-und-niederlassung/bedarfsplanung/bedarfsplanung-und-saechsischer-bedarfsplan
- Freie Arztsitze: https://www.kvsachsen.de/fuer-praxen/zulassung-und-niederlassung/freie-arztsitze
- Suche nach Ärzten und Psychotherapeuten: https://asu.kvs-sachsen.de/arztsuche/

Folgen Sie der KV Sachsen!

kvsachsen

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Kontakt für Medienvertreter:

KV Sachsen
Fachbereich Kommunikation
Katharina Bachmann-Bux
Schützenhöhe 12, 01099 Dresden
Telefon: 0351 8290-73810
E-Mail: presse@kvsachsen.de
www.kvsachsen.de

Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und versteht sich als Dienstleister für rund 8.500 niedergelassene Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten im Freistaat Sachsen. Sie stellt die ambulante ärztliche Versorgung von über vier Millionen Einwohnern zukunftsweisend, flächendeckend und in hoher Qualität sicher. Die KV Sachsen vertritt ihre Mitglieder gegenüber den Gesetzlichen Krankenkassen und schließt Verträge zur ambulanten medizinischen Versorgung und deren Verbesserung sowie zur Honorierung der Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten.